



**VALGRID**<sup>SA</sup>

**GESCHÄFTS-  
BERICHT  
2025**

---

# INHALT

## VALGRID IN KÜRZE

---

Kennzahlen 2025

2

Netzkarte

3

## ZWECK UND ORGANISATION

---

Zweck

4

Organe

4

Aktionariat

5

## VALGRID IM 2025

---

Bericht des Verwaltungsrats

6

Kontext

6

Die wichtigsten Projekte

8

Corporate Governance

9

Ausblick

9

## FINANZEN 2025

---

Erfolgsrechnung

11

Bilanz

12

Geldflussrechnung

14

Anhang der Jahresrechnung

15

Verwendung des Bilanzgewinns

19

Bericht der Revisionsstelle

20

2005

Gegründet

37

Aktienkapital  
in Millionen CHF

478

km Freileitungen und Kabel  
(468 km im Eigentum, 10 km in Miete)

56

Unterwerke  
(54 im Eigentum/Miteigentum, 2 in Miete)

2.67

konsumierte Bruttoenergie  
im Versorgungsgebiet in TWh

51.8

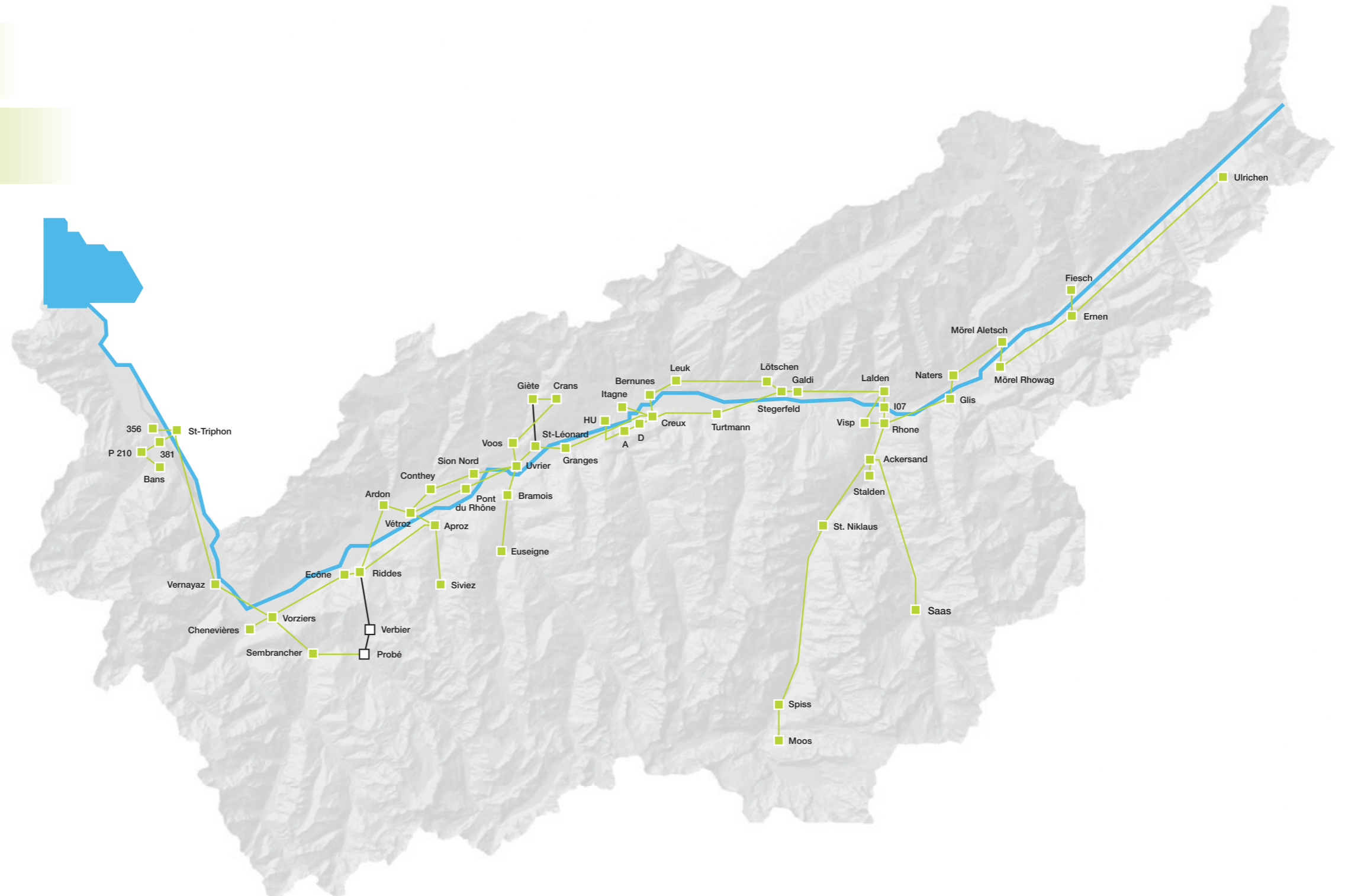
Ertrag der durchgeleiteten Energie  
in Millionen CHF

158.4

Anlagevermögen  
in Millionen CHF

VALGRID IN KÜRZE

# KENNZAHLEN 2025 UND NETZKARTE



- Legende:**
- Leitungen im (Mit-) Eigentum von Valgrid
  - Andere Leitungen im Versorgungsgebiet
  - Unterwerke im (Mit-) Eigentum von Valgrid
  - Andere Unterwerke im Versorgungsgebiet

ZWECK, ORGANE UND AKTIONARIAT

# ZWECK DER UNTERNEHMUNG

Die Valgrid AG mit Sitz in Sitten bezweckt durch den Bau, den Betrieb, die Entwicklung, die Verstärkung, den Unterhalt und die Renovation des überregionalen elektrischen Verteilnetzes der Ebenen 2 und 3 zur Versorgungssicherheit auf dem Gebiet des Kantons Wallis beizutragen. Die Unternehmung wurde 2005 gegründet. Im Jahr 2022 wurde sowohl die B-Valgrid SA mittels Absorbitionsfusion, als auch das 65 kV-Netz von OIKEN

in die Valgrid AG integriert. Die Valgrid AG ist Eigentümerin des überregionalen Verteilnetzes im Wallis, bestehend aus dem 65 kV-Netz, den 220/65 kV- und teilweise den 65/16 kV-Transformierungsanlagen sowie den dazugehörigen Installationen.

# ORGANE

**Verwaltungsrat (Stand 31. Dezember 2025)**

Mitglieder	Funktion	Wahl in die Funktion	Ablauf des Mandats
<b>Stéphane Maret</b>	Präsident, Delegierter der FMV SA	2020	2028
<b>Patrick Maret</b>	Vizepräsident, Delegierter der OIKEN SA	2022	2028
<b>Markus Aeschbach</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der EWBN AG	2022	2028
<b>Raoul Albrecht</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der FMV SA	2017	2028
<b>Roger Holzer</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der enalpin AG	2023	2028
<b>David Mottet</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der Genedis SA	2022	2028
<b>Carlo Philippe Pettinà</b>	Verwaltungsrat, Delegierter der FMV SA	2025	2028

Der Verwaltungsrat wird gemäss Statuten für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Sekretärin des Verwaltungsrats ist Frau Sonia Lathion, Mitarbeiterin der FMV SA.

**Revisionsstelle**

An der Generalversammlung vom 20. Mai 2025 wurde die FIDAG AG, Filiale Sitten, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 gewählt.

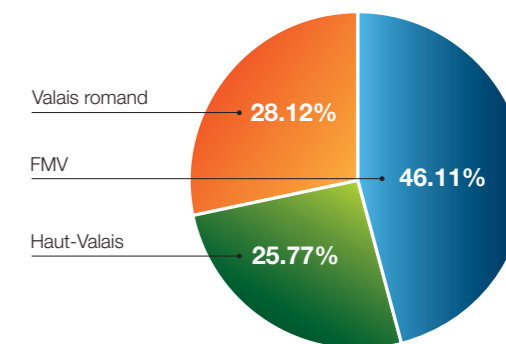
**Geschäftsführung und Betrieb**

Die Valgrid AG verfügt über kein eigenes Personal. Mit der Geschäfts- und Betriebsführung sowie dem Betrieb, dem Bau und dem Unterhalt der Installationen ist die FMV SA beauftragt. Geschäftsführer ist Hans-Peter Burgener, Mitglied der Direktion der FMV SA.

# AKTIONARIAT

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 37 Mio., ist vollständig liberiert und wie folgt aufgeteilt: (Stand am 31. Dezember 2025)

FMV	46.11%	46.11%
enalpin	18.41%	25.77%
EWWR	2.71%	
EWBN	2.17%	
EW Zermatt	1.08%	
VARELL AG	1.08%	
EW Obergoms	0.27%	
endigo Holding	0.05%	
OIKEN	14.15%	28.12%
Genedis	4.99%	
Sinergy	2.66%	
Sogesa (Altis)	2.66%	
RE Holding	2.66%	
Commune de Fully	1.00%	
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	



## VALGRID IM 2025

# BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

## KONTEXT

### Die 2. Elektrifizierungswelle rollt an

Die Energiewende erfordert tiefgreifende Anpassungen der elektrischen Netzinfrastruktur. Die angestrebte Dekarbonisierung führt zu einer weitreichenden Elektrifizierung: Industrielle Prozesse wechseln von Gas auf Strom, in der Mobilität ersetzt der Elektromotor zunehmend den Verbrennungsmotor, und Ölheizungen werden durch Wärmepumpen ersetzt. Gleichzeitig steigt der Anteil erneuerbarer Erzeugungsanlagen wie Wasserkraft, Photovoltaik und Windenergie, was die Anforderungen an Planung, Betrieb und Auslegung der Netze erheblich erhöht.

Zunehmend in den Fokus rücken Batteriespeichersysteme (BESS). Sie entwickeln sich zu einer Schlüsseltechnologie für Netzstabilität, Lastmanagement und die Integration erneuerbarer Energien. Mit dem Inkrafttreten des Mantelerlasses sind reine Speicher ohne Endverbrauch seit dem 1. Januar 2026 vom Netznutzungsentgelt befreit, was ihren Einsatz zusätzlich fördert und ihren Einfluss auf das Netz weiter erhöht.

Mit dem starken Wachstum der digitalen Wirtschaft kann zudem der weitere Ausbau von Data Centers zu deutlich grösseren Punktlasten führen, die hohe Netzkapazitäten und höchste Versorgungssicherheit erfordern. Dies wird die bestehenden Netze stark beanspruchen und zusätzliche Investitionen in leistungsfähigere Infrastruktur notwendig machen. Ebenso ist zu erwarten, dass die neuen gesetzlichen Bestimmungen die Digitalisierung der Netze und die Einführung dynamischer Tarife weiter vorantreiben dürften.

Gleichzeitig entsteht ein zunehmendes Spannungsfeld zwischen den steigenden Anforderungen an die Netzinfrastruktur und den oftmals langwierigen Bewilligungsverfahren. Während der Bedarf an leistungsfähigeren Netzen, neuen Leitungen, zusätzlichen Umspannwerken und Flexibilitätslösungen rasch wächst, bleiben die Genehmigungsprozesse mehrstufig und zeitintensiv. Dieses Dilemma führt dazu, dass der Ausbau der Infrastruktur nicht immer mit der Geschwindigkeit der technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten kann, was die Integrationsfähigkeit neuer Technologien potenziell beeinträchtigt.

### Cybersicherheit

Im Juni 2024 wurde die Stromversorgungsverordnung in Bezug auf die Cybersicherheit angepasst. Neu sind die Empfehlungen des Minimalstandards zur Verbesserung der Resilienz der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) verbindlich. Valgrid kann auf die Kompetenzen ihrer Dienstleisterin FMV für der Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der gestellten Anforderungen zählen.

### Netzdimensionierung und -entwicklung

Die Anfragen zur Integration sehr hoher zusätzlicher Leistungen – sowohl über die nachgelagerten Verteilnetzbetreiber als auch direkt bei Valgrid – sind im Jahr 2025 sprunghaft angestiegen. Insgesamt umfassen die angefragten Leistungsbezüge und -einspeisungen per Ende 2025 mehrere hundert Megawatt. Dies erfolgt zusätzlich zur stetig wachsenden Einspeisung dezentraler Photovoltaikanlagen. Getrieben wird diese Entwicklung durch die Dekarbonisierung, die steigende Bedeutung von Flexibilität sowie die fortschreitende Digitalisierung. Zudem sind die Unsicherheiten in Bezug auf die Umsetzung der Projekte hoch. Dadurch steigen die Anforderungen an die Netzresilienz, die Netzdimensionierung und die Netzentwicklung deutlich. Eine sehr gute Koordination unter den verschiedenen Akteuren ist daher unablässig. Aus heutiger Sicht wird Valgrid im nächsten Jahrzehnt grob CHF 350 Mio. in ihr Netz investieren.

### Rückläufiger Betriebsertrag

Für das Jahr 2025 betrug der Betriebsertrag CHF 77.3 Mio., 14.5% tiefer als im Vorjahr. Treiber waren vor allem die stark gesunkenen Kosten für die Stromreserve sowie der Abbau der Deckungsdifferenz aus den Vorjahren. Der Jahresgewinn belief sich auf CHF 5.4 Mio. Die Bilanzsumme erhöhte sich basierend auf den Investitionen auf CHF 196.4 Mio.

### Einheitliches Tarifsystem auf Anfang 2027

Für eine Übergangsphase von 5 Jahren, d.h. bis Ende 2026, hatte Valgrid weiterhin unterschiedliche Netznutzungstarife für die Netzgebiete Ober- und Unterwallis ausgewiesen. Im Mittelwallis war während diesem Zeitraum OIKEN für die Tarifierung der Netzebenen 3 und 4 zuständig. Im Jahr 2025 hat Valgrid die Grundlagen für die Einführung des neuen, einheitlichen Tarifsystems auf den 1. Januar 2027 erarbeitet. Gleichzeitig wurden die notwendigen Vorbereitungen getroffen, damit bei der Einführung keine finanziellen Ausgleichsflüsse zwischen den bisherigen Tarifzonen stattfinden. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen wurden ebenfalls berücksichtigt.

### Schneefälle vom 17. April 2025 forderten Branche

Neben einigen wenigen lokalen Ereignissen stellten die extremen Schneefälle vom 17. April 2025 bis in tiefe Lagen die Einsatzkräfte der gesamten Branche vor grosse Herausforderungen. Besonders stark betroffen waren das Mattertal mit einem Stromausfall von rund 43 Stunden, das Saastal mit etwa 24 Stunden sowie das Goms mit rund 3 Stunden. Die Reparaturarbeiten wurden vor allem durch den unterbrochenen Zugang sowie die schlechten Sichtverhältnisse erschwert, welche den Einsatz von Rekognoszierungsflügen verunmöglichten. Der Ausfall der Kommunikationsverbindungen erschwerte die Intervention in den beiden Südtälern zusätzlich. Die ECom hat bestätigt, dass dieses Extremereignis keine Auswirkung auf die Kennzahlen der Versorgungssicherheit der Valgrid hat und Valgrid diesbzgl. kein Verschulden trägt.

Während der Leitungsunterhalt im gesamten Jahr stark vom Schneefallereignis geprägt war, konnten die Instandhaltungsarbeiten in den Unterwerken planmässig nach dem Standardprogramm durchgeführt werden.

### Anpassung an neue Risiken

Die weltweit herrschende geopolitische Lage hat auch Auswirkungen auf die Cybersicherheit. Ein besonderes Augenmerk wird der Cyberresilienz der Kommunikations- und Steueranlagen geschenkt.

Die häufiger und stärker werdenden Umweltereignisse dürften im Zusammenhang mit sich ändernden klimatischen Bedingungen stehen. Die damit verbundenen Gefahren sind insbesondere bei der Planung der Anlagen zu berücksichtigen.



## DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE

Die Versorgungssicherheit hängt in hohem Masse von der Qualität der Stromnetze ab. Kontinuierliche Investitionen in die Netzinfrastruktur sind daher unverzichtbar. Die steigenden Anforderungen aufgrund dezentraler Photovoltaikanlagen, der Dekarbonisierung sowie neuen, sehr hohen Punktlasten erfordern sorgfältig geplante und vorausschauend priorisierte Investitionen. Dabei ist der Zeitachse die notwendige Beachtung zu schenken. Valgrid hat sich namentlich bei der Planung und dem Bau der folgenden Projekte engagiert.

### Unterwerk Ernen

Abgestimmt auf die neue 220 kV-Schaltanlage der Swissgrid hat Valgrid gemeinsam mit der GWK AG Kraftwerke Rhone Binna AG und der Kraftwerke Rhone Binna AG am 17. November 2025 den Bau des neuen 220/65 kV-Unterwerks in Niederernen gestartet. Dieses wird zukünftig die bestehenden Unterwerke in Ernen und Fiesch ersetzen. Aus heutiger Sicht ist eine Inbetriebnahme auf den Herbst 2028 realistisch.

### Ackersand - Kalpetran

Die Erneuerung des Freileitungsabschnitts Ackersand - Kalpetran wird die Versorgungssicherheit des Mattertals erhöhen. Nach einer gründlichen Planungsphase erfolgte der Start der Bauarbeiten im Februar 2025. Aufgrund des unwegsamen Geländes wurde ein Teil der Transporte per Helikopter durchgeführt. Die Bevölkerung und Gemeinden wurden vorab über die Arbeiten informiert. Im 2025 erfolgte die Montage der Sicherheitsnetze sowie der Bau der Mastfundamente und die Montage der ersten Masten. Im 2026 werden der grösste Teil der Masten gestellt und die Leiterseile gezogen. Die Inbetriebnahme ist auf April 2026 geplant. Aufgrund der naheliegenden Bahnlinie erfordert das Projekt einen hohen Koordinationsaufwand.

### Lonza «UW I07»

Der starken Entwicklung des Industriestandorts Visp trägt Lonza mit einem Ausbau der Stromversorgung Rechnung. Dazu baute Lonza das neue 65 kV-Unterwerk «I07», welches zwischen die beiden bestehenden Unterwerke Lalden und Rhone eingeschlaft wurde. Valgrid verantwortete die Topologie- und Dimensionierungsanforderungen. Das Unterwerk konnte im März 2025 abschliessend in Betrieb genommen werden.

### Netz Zermatt

Valgrid und das EW Zermatt haben gemeinsam eine neue Netztopologie in Zermatt entwickelt. Dabei wurde das Unterwerk Moos neu gebaut und mit einem 65 kV-Kabel mit dem Unterwerk Spiss verbunden. Nach Abschluss der Kabelarbeiten konnten die Anlagen im Oktober 2025 definitiv in Betrieb genommen werden.

### Verstärkung 220/65-kV-Transformierungen

Der Netzentwicklungsplan zeigt den Bedarf an höheren Leistungen im Bereich der 220/65 kV-Transformierung in den Unterwerken Creux de Chippis und Riddes auf. Valgrid hat im 2024 die entsprechenden Anlagen dimensioniert und die Ausschreibungen der Transformatoren lanciert. Nach der technischen Bereinigung der Angebote erfolgten die Vergaben im 2025. Aus heutiger Sicht soll der Transformator in Creux de Chippis im 2028 und die Transformatoren in Riddes gegen Ende des Jahrzehnts in Betrieb genommen werden.

### Kapazitätserhöhung Zentralwallis

Die 65 kV-Leitungen zwischen Siders und Sitten werden zunehmend belastet. Gemäss dem Variantenstudium aus dem Jahr 2023 ist eine hybride Lösung zur Erhöhung der Übertragungskapazität optimal. Dabei wird die bestehende Freileitung zwischen Creux und Granges saniert. Zusätzlich werden die Kabelleitung Creux - Itagne verstärkt, die Freileitung Granges - St. Léonard verkabelt und die Kabelleitung Itagne - St. Léonard in Synergie mit Sanierungsarbeiten der Autobahn neu gebaut. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten hat Valgrid im Jahr 2025 die Freileitung Creux - Granges saniert und die Planung und Ausschreibung der Kabelarbeiten Itagne - St. Léonard - Granges vorangetrieben.

### Unterwerk St. Léonard

Das Unterwerk St. Léonard stellt einen wichtigen Knoten im 65 kV-Netz im Zentralwallis dar. Im 2025 wurden die Steuerung und der Schutz erneuert sowie ein neues Kupplungsfeld realisiert. Dies verbessert die Netztopologie sowie die Flexibilität und damit die Versorgungssicherheit in der Region.

### Ein neuer Transformator in Siviez

Einer der bestehenden 12.5 MVA-Transformatoren im Unterwerk Siviez wurde altersbedingt durch einen neuen 20 MVA-Transformator ersetzt. Die engen Platzverhältnisse bei der Talstation verlangten von den Partnern eine gute Koordination.

## CORPORATE GOVERNANCE

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Valgrid AG tagte drei Mal. Neben den Standard-Geschäften zur Jahresrechnung, dem Riskmanagement, dem Projektreporting, den Tarifen, den Refinanzierungen, dem Budget 2026 sowie dem Finanz- und Investitionsplan 2026 - 2035 befasste sich der Verwaltungsrat mit den Kreditanträgen in Bezug auf die Erneuerung des UW Ecône, die Leitungsverstärkung Ecône - Riddes und die Vorinvestitionen für die Leitung Creux - Crans Ost. Zudem fasste er die Vergabebeschlüsse für den Trafo im UW Creux, die Ausrüstungen und Leistungen für die Telekommunikationsringe im Ober- und Zentral-Wallis, die GIS im UW Vétroz sowie der mobilen GIS. Er beriet über den Perimeter des IKS und beauftragte den Geschäftsführer mit der Umsetzung der Gesetzesverordnung in Bezug auf Cyberbedrohungen. Zudem befand der Verwaltungsrat über das neue Tarifsysteem, setzte diesbzgl. eine Arbeitsgruppe ein und genehmigt die Integration der anteiligen Kosten der Leitung Creux - Vissoie. Im Weiteren liess er sich über das Unwetter vom 17. April 2025, den Telekommunikations-Standard, die Zukunft des Standorts Creux, die Wahl der Transformator- Ausführung in Riddes, die Anbindung von Kunden, die Vergütung des optimierten Blindleistungsreglers sowie die Auflösung der Deckungsdifferenzen per Ende 2025 informieren. Er befasste sich mit der Eintragung und Löschung der Zeichnungsberechtigten.

An der Strategietagung vom 29. August 2025 auf der Gemmi beriet der Verwaltungsrat über das neue Tarifsysteem, die Integration der BESS (Battery Energy Storage System), die Dividendenpolitik und die Kostenbeteiligung von Anschlussnehmern

### Technische Kommission

Die Mitglieder der technischen Kommission trafen sich drei Mal zur Vorberatung der Geschäfte betr. der technischen Entwicklung und Investitionen in das Netz. Sie tauschten sich über die anstehenden Projekte aus und berieten die Kreditanträge. Im Weiteren befasste sich die Kommission mit dem Unterhaltsbudget 2026 und dem Investitionsplan 2026 - 2035, der Trafo-Wahl in Riddes und liess sich über die Integration der BESS sowie die Netzstörungen informieren.

### Finanzkommission

Die Finanzkommission traf sich ebenfalls drei Mal. Sie nahm ihre vorberatende Funktion namentlich im Zusammenhang mit den anstehenden Refinanzierungsgeschäften, der Festlegung der Tarife für das Jahr 2026, das Budget 2026, den Finanz- und Investitionsplan 2026 - 2035 sowie dem neuen Tarifsysteem wahr. Im Weiteren liess sie sich über den Stand der Deckungsdifferenzen informieren.

### Generalversammlung 2025

Die ordentliche Generalversammlung der Valgrid AG vom 20. Mai 2025 in Visp stimmte dem Jahresbericht mit Jahresrechnung und der Verwendung des Bilanzgewinns zu. Sie entlastete den Verwaltungsrat. Sie bestätigte die Wiederwahl von S. Maret, M. Aeschbach, R. Albrecht, R. Holzer, P. Maret und D. Mottet und wählte Carlo Philippe Pettinà neu in den Verwaltungsrat sowie die Revisionsstelle FIDAG AG in Sitten für Jahr 2025. Jérôme Bonvin trat aus dem Verwaltungsrat aus und wurde verdankt. Im Anschluss an die Generalversammlung konstituierte sich der Verwaltungsrat selbst.

## AUSBLICK

Die Valgrid und ihr Netz bilden die wichtige Verbindung zwischen dem nationalen Netz der Swissgrid, den Netzen der regionalen Energieversorger, den lokalen Stromproduzenten sowie den Industriestandorten.

Strom aus Wasserkraft-, Photovoltaik- und Windanlagen ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende. Dabei wird das Netz einerseits durch den angestrebten Ausbau der volatilen Produktion aus Sonne und Wind und andererseits durch die Elektrifizierung des Wärmesektors und des Verkehrs stark beansprucht werden. Zukünftig wird der Einfluss der Dekarbonisierung der Industrie, die Integration von hochflexiblen Speichersystemen sowie hohe Punktlasten von Rechenzentren einen wesentlichen Einfluss auf die Netzentwicklung haben. Valgrid engagiert sich für eine intensive Zusammenarbeit mit der Branche und den Kunden, um die Entwicklungen rechtzeitig zu berücksichtigen.

Im Weiteren wird Valgrid der raschen Änderung der regulatorischen Vorgaben sowie den Anforderungen der IKT-Standards und der Einführung des einheitlichen Tarifsystems auf den 1. Januar 2027 die notwendige Beachtung schenken.

JAHRESRECHNUNG 2025

# ERFOLGSRECHNUNG

FINANZBERICHT

IN CHF	Anmerkung	2025	2024
Transitertrag		51 837 803	51 460 489
Deckungsdifferenzen		-8 547 910	-899 460
Verrechnung Kosten NE1 und NE2		6 018 792	5 506 326
Erlös aus Betrieb und Unterhalt		7 274 045	5 409 167
SDL & KEV		20 145 023	28 305 718
Erträge OBR (netto)		575 521	638 748
<b>Betriebsertrag</b>		<b>77 303 274</b>	<b>90 420 988</b>
Netznutzung NE1-NE4		-24 025 671	-19 990 850
SDL & KEV		-20 145 023	-28 305 718
Miete Installationen und Gebäude		-1 554 321	-1 411 377
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt		-10 530 070	-10 222 802
Verluste und Messungen		-2 932 672	-12 561 812
Kapital- und Grundstücksteuern		-631 600	-605 300
Verwaltungsaufwand		-1 485 529	-820 942
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-61 304 886</b>	<b>-73 918 801</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>15 998 388</b>	<b>16 502 187</b>
Abschreibungen		-8 175 539	-8 181 452
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>7 822 849</b>	<b>8 320 735</b>
Zinsaufwand		-1 387 362	-1 614 207
Finanzaufwand		-12 089	-9 144
Finanzertrag		3 374	-594
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>		<b>6 426 772</b>	<b>6 696 790</b>
Ertragssteuern		-1 076 700	-1 123 000
<b>Jahresgewinn</b>		<b>5 350 072</b>	<b>5 573 790</b>

## JAHRESRECHNUNG 2025

## BILANZ

## AKTIVEN

IN CHF	Anmerkung	31.12.2025	31.12.2024
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel und Wertschriften		10 036 517	2 453 536
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:			
- gegenüber Aktionären	9 881 117		10 149 296
- gegenüber Konzerngesellschaften	2 262 875		2 420 938
- gegenüber Dritten	9 972 952	22 116 944	11 988 010
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	4		6
Aktive Rechnungsabgrenzungen:			
- gegenüber Aktionären	76 300		58 000
- gegenüber Konzerngesellschaften	7 948		5 742
- gegenüber Dritten	5 699 495	5 783 743	13 365 000
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>37 937 208</b>	<b>40 440 528</b>

## Anlagevermögen

Sachanlagen		142 637 209	138 113 841
Anlagen im Bau		12 949 578	11 995 365
Immaterielle Anlagen		2 859 926	3 263 620
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>158 446 713</b>	<b>153 372 826</b>

<b>AKTIVEN</b>		<b>196 383 921</b>	<b>193 813 354</b>
----------------	--	--------------------	--------------------

## JAHRESRECHNUNG 2025

## BILANZ

## PASSIVEN

IN CHF	Anmerkung	31.12.2025	31.12.2024
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:			
- gegenüber Aktionären		2 223 718	3 295 854
- gegenüber Konzerngesellschaften		5 771	46 705
- gegenüber Dritten		12 219 310	14 448 799
Kurzfristige verzinliche Verbindlichkeiten:	2		
- gegenüber Aktionären		-	-
- gegenüber Dritten		13 000 000	13 000 000
Passive Rechnungsabgrenzungen:			
- gegenüber Aktionären		7	134 192
- gegenüber Konzerngesellschaften		450	6 471
- gegenüber Dritten		4 531 241	4 531 698
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>31 980 497</b>	<b>22 910 002</b>

## Langfristiges Fremdkapital

Langfristige verzinliche Verbindlichkeiten:	3		
- gegenüber Dritten		102 000 000	102 000 000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>102 000 000</b>	<b>112 000 000</b>

## Eigenkapital

Aktienkapital	4	37 000 000	37 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve		2 114 000	1 835 300
Gesetzliche Kapitalreserve		1 822 117	1 822 117
Gewinnvortrag		16 117 235	12 672 145
Jahresgewinn		5 350 072	62 403 424
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>62 403 424</b>	<b>58 903 352</b>

<b>PASSIVEN</b>		<b>196 383 921</b>	<b>193 813 354</b>
-----------------	--	--------------------	--------------------

## JAHRESRECHNUNG 2025

## GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF	2025	2024
Jahresgewinn	5 350 072	5 573 790
Abschreibungen auf Sachanlagen	8 175 539	8 181 453
<b>Cash-Flow</b>	<b>13 525 611</b>	<b>13 755 243</b>
Veränderung Forderungen	2 441 302	-4 071 545
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 644 999	966 814
Veränderung Verbindlichkeiten	3 354 204	-2 496 379
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-283 709	604 393
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>13 156 796</b>	<b>-4 996 717</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>26 682 407</b>	<b>8 758 526</b>
Investitionen	-13 249 426	-12 355 386
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13 249 426</b>	<b>-12 355 386</b>
Darlehen	3 000 000	20 000 000
Rückzahlung Darlehen	-7 000 000	-14 000 000
Gewinnausschüttung	-1 850 000	-1 850 000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5 850 000</b>	<b>4 150 000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>7 582 981</b>	<b>553 140</b>
Am 01.01.	2 453 536	1 900 396
Am 31.12.	10 036 517	2 453 536
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>7 582 981</b>	<b>553 140</b>

## JAHRESRECHNUNG 2025

ANHANG DER  
JAHRESRECHNUNG

## Allgemeine Anmerkungen

Das Stromversorgungsgesetz (StromVG) sieht vor, dass die Betreiber und Eigentümer von Verteil- und Übertragungsnetzen für jedes Netz je eine Jahresrechnung sowie eine Kostenrechnung erstellen, die beide von den übrigen Tätigkeitsbereichen entflochten sind. Die Hauptaktivität der Valgrid AG besteht im Stromtransport.

## 1. Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Valgrid AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Die Hauptposten des Rechnungsabschlusses wurden gemäss den nachfolgenden Angaben bilanziert.

## Forderungen

Die Forderungen aus Verkäufen und Dienstleistungen sind zum Nominalwert verbucht, ohne individuelle Wertkorrektur.

## Wechselkurs

Der am Bilanzstichtag vom 31.12.2025 verwendete Wechselkurs entspricht dem monatlich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung veröffentlichten Kurs. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zum entsprechenden Monatsmittelkurs bewertet.

## JAHRESRECHNUNG 2025

## Anlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegt sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Leitungen	50 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Transformatoren, Kabel	40 Jahre
Transitrechte	25-40 Jahre
Leitungs- und Trafofelder	30 Jahre
Glasfasermiete	20 Jahre
Fernwirkgeräte	10-15 Jahre
Goodwil	5 - 7 Jahre
Energy Data Management (EDM)	5 Jahre

	Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Bruttowert per 31.12.2024	266 960 154	13 389 758	280 349 912
Zugänge	13 262 798	-	13 262 798
Abgänge	- 13 372	-	- 13 372
Übertrag Kurzfristiges	- 371 000	-	- 371 000
<b>Bruttowert 31.12.2025</b>	<b>279 838 580</b>	<b>13 389 758</b>	<b>293 228 338</b>
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024	116 850 948	10 126 138	126 977 086
Zugänge	7 771 845	403 694	8 175 539
Abgänge	- 371 000	-	- 371 000
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2025</b>	<b>124 251 793</b>	<b>10 529 832</b>	<b>134 781 625</b>
Nettowert per 31.12.2024	150 109 206	3 263 620	153 372 826
<b>Nettowert per 31.12.2025</b>	<b>155 586 787</b>	<b>2 859 926</b>	<b>158 446 713</b>

## JAHRESRECHNUNG 2025

## 2. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

IN CHF			31.12.2025	31.12.2024
Raiffeisen Region Visp	23.01.2019 - 23.01.2025	0.52%	-	7 000 000
SUVA	18.02.2014 - 18.02.2026	2.04 %	5 000 000	-
J.S Sarasin	01.06.2021 - 01.06.2026	0.12 %	5 000 000	-
Postfinance	09.10.2025 - 09.01.2026	0.72 %	3 000 000	-
			<b>13 000 000</b>	<b>7 000 000</b>

## 3. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

IN CHF			31.12.2025	31.12.2024
SUVA	18.02.2014 - 18.02.2026	2.04 %	-	5 000 000
J.S. Sarasin	01.06.2021 - 01.06.2026	0.12 %	-	5 000 000
Postfinance	07.01.2019 - 07.01.2027	1.00 %	4 000 000	4 000 000
Kanton Graubünden	20.07.2023 - 20.07.2027	2.23 %	6 000 000	6 000 000
Walliser Kantonalbank	31.10.2022 - 31.12.2027	variabel	10 000 000	10 000 000
Walliser Kantonalbank	02.07.2018 - 02.07.2028	1.16 %	5 000 000	5 000 000
Raiffeisen Region Sion	13.01.2014 - 06.01.2029	variabel	3 000 000	3 000 000
Postfinance	07.01.2019 - 08.01.2029	1.21 %	3 000 000	3 000 000
Raiffeisen Region Visp	23.01.2019 - 23.01.2029	1.04 %	5 000 000	5 000 000
Raiffeisen Region Visp	12.03.2020 - 12.03.2030	0.29 %	6 000 000	6 000 000
Walliser Kantonalbank	04.01.2022 - 04.01.2032	0.47 %	4 000 000	4 000 000
Pensionskasse Post (PKP)	30.08.2017 - 30.08.2032	1.05 %	10 000 000	10 000 000
Postfinance	01.11.2022 - 01.11.2032	2.72 %	10 000 000	10 000 000
Walliser Kantonalbank	05.01.2021 - 05.01.2033	0.40 %	7 000 000	7 000 000
Walliser Kantonalbank	17.02.2021 - 17.02.2041	0.74 %	9 000 000	9 000 000
Raiffeisen Region Sion	05.01.2024 - 05.01.2028	1.64 %	5 000 000	5 000 000
Raiffeisen Region Visp	16.02.2024 - 16.02.2030	1.48 %	5 000 000	5 000 000
Raiffeisen Region Visp	16.02.2024 - 16.02.2031	1.51 %	10 000 000	10 000 000
			<b>102 000 000</b>	<b>112 000 000</b>

## JAHRESRECHNUNG 2025

## 4. Aktionäre

IN CHF	31.12.2025		31.12.2024	
FMV SA, Sion	17 060 808	46.11 %	17 060 808	46.11 %
enalpin AG, Visp	6 813 228	18.41 %	6 813 228	18.41 %
OIKEN SA, Sion	5 235 425	14.15 %	5 235 425	14.15 %
Genedis SA, Vernayaz	1 844 732	4.99 %	1 844 732	4.99 %
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, Visp	1 002 518	2.71 %	1 002 518	2.71 %
Sinergy Infrastructure SA, Martigny	983 857	2.66 %	983 857	2.66 %
Sogesa SA, Val de Bagnes	983 857	2.66 %	983 857	2.66 %
Romande Energie Holding SA, Morges	983 857	2.66 %	983 857	2.66 %
EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Brig-Glis	802 014	2.17 %	802 014	2.17 %
Elektrizitätswerk Zermatt AG, Zermatt	401 007	1.08 %	401 007	1.08 %
VARELL AG, Leuk	401 007	1.08 %	401 007	1.08 %
Commune de Fully, Fully	368 946	1.00 %	368 946	1.00 %
Elektrizitätswerk Obergoms AG, Goms	99 278	0.26 %	99 278	0.26 %
endigo Holding AG, Ernen	19 466	0.05 %	19 466	0.05 %
	<b>37 000 000</b>		<b>37 000 000</b>	

## 5. Honorar der Revisionsstelle

IN CHF	31.12.2025	31.12.2024
Revisionsdienstleistungen	14 000	15 000
	<b>14 000</b>	<b>15 000</b>

## 6. Jahresdurchschnitt der Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft hat keine Angestellten.

## JAHRESRECHNUNG 2025

# ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

IN CHF 2025

## 1. Berechnung Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn per 31.12.2025 berechnet sich wie folgt:

- Vortrag Bilanzgewinn per 01.01.2025	16 117 235
- Jahresgewinn 2025	5 350 072
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2025</b>	<b>21 467 307</b>

## 2. Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- 9 % Dividende	3 330 000
- Zuweisung an die gesetzliche Reserve	267 600
- Vortrag auf neue Rechnung	17 869 707
<b>Total</b>	<b>21 467 307</b>



FRIBOURG | GENÈVE | JURA | VALAIS | VAUD

## Rapport de l'organe de révision sur l'audit des comptes annuels à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de Valgrid SA, à Sion

### Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Valgrid SA (ci-après la société), comprenant le bilan au 31 décembre 2025, le compte de résultat et le tableau des flux de trésorerie pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

### Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de la société, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit.

### Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes annuels

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales et aux statuts. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs. Lors de l'établissement des comptes annuels, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité de la société à poursuivre son exploitation. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité de la société à poursuivre ses activités et d'établir les comptes annuels sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider la société ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.

### Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion d'audit. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.



Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTSuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

### **Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires**

Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts, et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Fiduciaire FIDAG SA

Anne-Laure Rey  
Experte-réviser agréée  
Réviser responsable

Jessy Rudaz  
Expert-réviser agréé

Martigny, le 21 avril 2026

### **Annexes :**

- Comptes annuels (bilan, compte de résultat, le tableau des flux de trésorerie et annexe)
- Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan

## IMPRESSUM

---

### Geschäftsbericht Valgrid 2025

März 2026

### Publikationsverantwortlicher

Hans-Peter Burgener

### Texte

FMV SA

### Graphik und Layout

Impact'com sàrl

### Fotos

Valgrid

Erneuerung Freileitung,  
Ackersand - Kalpetran

S. 7

Neues Kupplungsfelds,  
Unterwerk St. Léonard

S. 10

**Titelbild:** Valgrid, Erneuerung Transformator Siviez



A large industrial transformer is the central focus, mounted on a concrete base. It has a cylindrical top section with a circular access panel and a rectangular body with vertical cooling fins. Several high-voltage insulators are attached to the top. In the foreground, a control panel with four gauges sits on a metal frame. The background shows a concrete structure with a window and some electrical equipment. The entire image has a greenish tint.

Valgrid SA  
Sitz der Gesellschaft:  
CH-1950 Sion

Geschäftsführung:  
c/o FMV SA  
Postfach  
CH-1950 Sion  
Tel.: +41 27 327 45 00